

Pressemitteilung

104/2026

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Gesundheits- und Sozialwesen

Telefon +49 (0) 361 57334-2572

Pressestelle

Telefon +49 (0) 361 57331-9113

presse@statistik.thueringen.de

Erfurt,
7. Mai 2026

Schwangerschaftsabbrüche in Thüringen im Jahr 2025 leicht rückläufig

Im Jahr 2025 wurden in Thüringen 2 845 Schwangerschaften vorzeitig beendet. Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik waren das 7,0 Prozent bzw. 215 Aborte weniger als im Vorjahr.

Deutschlandweit sank die Zahl im Jahr 2025 mit insgesamt 105 710 Abbrüchen um 0,7 Prozent (-745 Aborte) gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2025 ließen 2 730 Frauen mit Wohnsitz in Thüringen einen Abort durchführen, davon 2 545 Frauen (93,2 Prozent) im eigenen Land und 185 Frauen (6,8 Prozent) in einem anderen Bundesland, darunter 55 Frauen in Sachsen-Anhalt und 50 Frauen in Niedersachsen. Demgegenüber ließen 205 Frauen mit Wohnsitz in Bayern den Schwangerschaftsabbruch in Thüringen durchführen.

Von den 2 730 Thüringerinnen waren 105 Frauen (3,8 Prozent) im Jahr 2025 jünger als 18 Jahre. In dieser Altersgruppe ist zum Vorjahr ein Rückgang um 8,7 Prozent zu verzeichnen. Weitere 1 160 Frauen waren im Alter von 18 bis 29 Jahren (-3,3 Prozent), 1 180 Frauen im Alter von 30 bis 39 Jahren (-4,1 Prozent) und 285 Frauen waren 40 Jahre und älter (-12,3 Prozent).

Zum Zeitpunkt des Eingriffes waren 1 850 Thüringer Frauen ledig, 805 Frauen verheiratet und 80 geschieden oder verwitwet. Vor dieser Maßnahme hatten 910 Thüringerinnen noch kein Kind, 685 hatten zu diesem Zeitpunkt 1 Kind, 730 Frauen 2 Kinder und 410 Frauen 3 und mehr Kinder.

Bei den 2 730 Thüringerinnen wurden 1 585 Abbrüche ambulant in einer gynäkologischen Praxis oder einem OP-Zentrum und 1 095 Abbrüche ambulant im Krankenhaus durchgeführt. Die übrigen 50 Abbrüche (1,8 Prozent) erfolgten stationär im Krankenhaus.

Bitte beachten:

Die Daten werden zentral vom Statistischen Bundesamt erhoben. Die Länder verfügen über detaillierte Ergebnisse. Ab dem Berichtsjahr 2024 erfolgt die Veröffentlichung der Ergebnisse der Schwangerschaftsabbruchstatistik unter Einsatz des Geheimhaltungsverfahrens der 5er-Rundung. Bei der 5er-Rundung werden alle absoluten Werte einer Tabelle auf den nächsten durch 5 teilbaren Wert auf- oder abgerundet.

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Pressemitteilung

104/2026

- Weitere Informationen zum Thema Schwangerschaftsabbrüche finden Sie in den Internettabellen des Thüringer Landesamtes für Statistik unter www.statistik.thueringen.de.

Vorzeitige Schwangerschaftsbeendigungen in den Jahren 2025 und 2024 nach ausgewählten Merkmalen

Merkmal	2025	2024	Veränderung 2025 zu 2024
	Anzahl		Prozent
Abbrüche insgesamt in Thüringen (Eingriffsland)	2 845	3 060	-7,0
davon			
unter 18 Jahren	105	115	-8,7
18 bis unter 30 Jahren	1 215	1 285	-5,4
30 bis unter 40 Jahren	1 230	1 325	-7,2
40 Jahre und älter	295	335	-11,9
Abbrüche Thüringer Frauen insgesamt	2 730	2 870	-4,9
unter 18 Jahren	105	115	-8,7
18 bis unter 30 Jahren	1 160	1 200	-3,3
30 bis unter 40 Jahren	1 180	1 230	-4,1
40 Jahre und älter	285	325	-12,3
ledig	1 850	1 975	-6,3
verheiratet	805	825	-2,4
geschieden/verwitwet	80	70	14,3
Ort des Eingriffs			
gynäkologische Praxis	1 585	1 490	6,4
Krankenhaus ambulant	1 095	1 325	-17,4
Krankenhaus stationär	50	55	-9,1
vorangegangene Lebendgeborene			
keine	910	925	-1,6
1	685	725	-5,5
2	730	810	-9,9
3 und mehr	410	415	-1,2

**Thüringer Landesamt
für Statistik**

Postfach 90 01 63
99104 Erfurt